

{gallery}menustruktur/sport/2012/fussball/maedchen{/gallery}

Die Mädchen A – Jugend unserer Schule hat scheinbar Historisches geschafft...

Die Vorrunde der Stadtmeisterschaft wurde am Freitag, den 26.10. ausgespielt und wir bekamen eine Bombengruppe zugelost. Gegner waren die Gustav-Heinemann-Gesamtschule, das Gymnasium an der Wolfskuhle und das der Favorit das Berufskolleg im Bildungswerk.

Das erste Spiel gegen die Gustav-Heinemann-Gesamtschule wurde bei eisiger Kälte konzentriert begonnen und schnell erspielten wir uns eine Feldüberlegenheit und Chancen, die sehr effektiv genutzt wurden und am Ende ein klares Ergebnis von 7:2 hervorbrachten.

Im zweiten Spiel trafen wir dann auf den haushohen Favoriten, der mit einer Nationalspielerin antrat und sein erstes Spiel dominierend mit 9:0 gewann. Mit hohem läuferischem und kämpferischem Einsatz hielten wir konzentriert dagegen und übernahmen nach einigen vergebenen Chancen die Führung. Zur Halbzeit stand es klar 3:0 für uns. In der zweiten Halbzeit konnte das Berufskolleg zwar den Abstand verkürzen, aber unser wahnsinnig tolles Kombinations- und Angriffsspiel sorgte immer wieder für Gefahr und Tore. Hervorzuheben ist an dieser Stelle Laura Kesper, die die Nationalspielerin durch eine ganz unkonventionelle „Manndeckung“ weitestgehend aus dem Spiel nahm. Aber nicht nur sie war in diesem Spiel überragend, auch alle anderen kämpften füreinander. Nicht zuletzt arbeiteten alle dafür, dass wenig Gefahr für unser Tor drohte (Laura W. organisierte die Abwehr super!). So konnten unsere Stürmerinnen Lisa und Melissa vorne tolle Angriffe aufbauen und erfolgreich abschließen. Das Spiel endete hochverdient 7:4 für uns.

Im letzten Spiel fehlte nur ein Unentschieden gegen die Wolfskuhle, um sicher in die nächste Runde zu kommen, aber der Kräfteverschleiß aus dem vorherigen Spiel machte sich deutlich bemerkbar. Oft einen Schritt zu spät, etwas zu ungenau und unkonzentriert und schon lagen wir 0:1, 1:2 und 2:3 hinten und man hatte nicht das Gefühl, dass ein Sieg oder Unentschieden noch möglich wäre. Als wir dann alles nach vorne warfen, erzielte Melissa nach einem Eckball mit einem wunderschönen Kopfball in der viertletzten Minute den Ausgleich und gleich darauf den umjubelten Siegtreffer. So standen am Ende 9 Punkte und ein Torverhältnis von 18:9 und ein Startrekord??? auf unser Habenseite. Egal, auf geht's in die nächste Runde.....

Unsere Rekordmädchen von rechts nach links auf dem Foto!

Vanessa Döring, Pia Spiekermann, Gina Trumm, Jessica Deal, Laura Kesper, Natalie Klug, Alina Born, Mona Czunia, Verena Wolfrum, Lisa Adams, Pia Czunia, Melissa Grimaldi, Laura Weitzel

Sollte ich Pia und Mona vertauscht haben? Sorry, ihr macht mich fertig.....

Mit sportlichen Grüßen, J.Weber

{gallery}{{/gallery}}